**Lienz, 14. September 2020 | W** [**WKO.at/tirol/lienz**](http://www.wko.at/tirol/presse)

***Innovations-Offensive***

**Eine Informationsreihe im Rahmen von Vordenken für Osttirol mit geballter Wissensvermittlung und Beratung für Osttirols Betriebe.**

Osttirol ist aufgrund der Ausgewogenheit der Wirtschaftsstruktur bisher gut durch die Covid-19-Wirtschaftskrise gekommen und weist den geringsten Zuwachs an Arbeitslosen aller Tiroler Bezirke auf. Innovation – das Einführen von neuen Produkten und Geschäftsmodellen – wird aber auch für Unternehmen in unserem Bezirk eine erfolgsversprechende Strategie sein, um nachhaltig gestärkt aus der Krise herauszukommen.

Um die Osttiroler Betriebe auf diese strategischen Maßnahmen hinzuweisen und deren Umsetzung vorzubereiten, veranstaltet Vordenken für Osttirol einen ganzen Zyklus an Informationsveranstaltungen, die von Referaten über Design Thinking als Innovationsmethodik, Workshops zur Lösungsfindung über Sprechtage der FFG bezüglich Fördermöglichkeiten von Entwicklungsprojekten bis zur Patentberatung reicht.

Den Auftakt macht **am 22.9. – 9.30 Uhr in der Wirtschaftskammer Lienz**, **Frau Dr. Sabine Wölflick,** Professorin an der Hochschule für angewandte Wissenschaften in München und Design Thinking Coach, mit einem Vortrag mit dem Titel:

 **„Eine Plauderei aus dem Innovationsnähkästchen“**

Auf eindrückliche Weise schildert die Vortragende die Unterschiede in der Herangehensweise an Innovationen in Europa und den USA. Sie zeigt auf, wie Innovationsmethoden, zum Beispiel Design Thinking, unterstützend sein können und wo dieses Instrument seinen Ursprung hat.

An Hand von konkreten Beispielen wird dargestellt, was Design Thinking leisten kann und was nicht. Ebenso werden andere agile Methoden, wie Scrum oder Kanban, vorgestellt.

Der Vortrag findet im großen Saal der Wirtschaftskammer Lienz nach Covid-19 Sicherheitsregeln statt, daher sind die Plätze limitiert und **eine persönliche Anmeldung ist erforderlich.**

Anschließend an den Vortrag werden drei Gruppen, bestehend aus mehreren Unternehmen sowie eine aus einer Gemeinde, unter Moderation von professionellen Design Thinking Spezialisten in einem zweitägigen Workshop vorher definierte Probleme innovativ und agil lösen. Bewusst wurde auch eine Gruppe aus einer öffentlichen Körperschaft gebildet, bestehend aus Gemeindevertretern und Bürgern aus verschiedenen Altersschichten, um zu zeigen, dass Design Thinking ein bewährtes System zur Lösungsfindung auch im sozial-gesellschaftlichen Bereich ist.

Am **1.10. findet, wieder in der Wirtschaftskammer Lienz – ab 9.00 Uhr ein Sprechtag der FFG**(Forschungsförderungsgesellschaft, Wien) statt, in der **Frau Mag. Karin Ruzak,** als Verantwortliche für die FFG-Kleinprojekte, die Fördermöglichkeiten von Entwicklungsprojekten erläutern wird und erklärt, worauf es bei den Förderansuchen spezifisch ankommt.

Hierzu sind all jene Unternehmer aufgerufen, sich anzumelden, die Entwicklungsvorhaben planen oder in Umsetzung sind. Die FFG bietet eine breite Palette unterschiedlicher Förderungen an, die innovative Betriebe nützen sollen. Die oft „abschreckenden“ Förderansuchen erledigt dabei die INNOS GmbH, die mit diesen Ansuchen bereits mehrfach Erfahrung gesammelt hat.

**Eine persönliche Anmeldung zum Sprechtag ist notwendig.**

Abschluss der „Innovations-Offensive“ bildet ein **Beratungstag über Patent- und Gebrauchsmusteranmeldungen, welcher am**

**14.10.2020, ebenfalls in der Wirtschaftskammer Lienz ab 9.00** **Uhr** online stattfindet.

Spezialisten von der Kanzlei Torggler & Hofinger stehen für Beratung hinsichtlich Patentanmeldungen – national, europäisch oder PTC, Gebrauchsmuster oder Patent, Hilfestellungen und Förderungen – für Unternehmen und Start-ups zur Verfügung.

**Anmeldung zum Vortrag und zu den Sprechtagen bei:**

Sandra Mayr

Mail: lienz@wktirol.at

Tel.: 0590905-3511

***Begriffskasten:***

Design Thinking ist eine agile Methode zur Lösung von Problemen und zur Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen. Ziel ist es, Lösungen zu finden, die aus NutzerInnensicht überzeugend sind. Design Thinking findet immer in Teams statt, die möglichst gemischt und heterogen zusammengesetzt sind. Design Thinker setzen die Brille des Anwenders auf. Als agile Methode werden nach Erarbeiten von Ideen möglichst rasch Prototypen hergestellt und ihre Anwendbarkeit durch Testen geprüft, verbessert, neu konzipiert.

|  |  |
| --- | --- |
| **Rückfragen:**Mag. Reinhard LobenweinWirtschaftskammer TirolBezirksstelle Lienz T 05 90 90 5-3516E lienz@wktirol.at | Dr. Richard PiockINNOS GmbHT 04852 63527 E info@innos.at  |
|

